Hallo MFA!

MFA
MEDIZINISCHE FACHKOMPETENZ MIT HERZ

Risiko Nadelstichverletzungen: Schutzmaßnahmen und Vorgehen bei Verletzungen

Nadelstichverletzungen gehören zu den häufigsten Arbeitsunfällen im Gesundheitswesen und können schwerwiegende Infektionen wie Hepatitis B, Hepatitis C und HIV übertragen. Laut der *Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege* (BGW) wurden allein 2019 fast 50.000 Nadelstichverletzungen gemeldet. Medizinisches Fachpersonal ist mit 50 – 75 % der Fälle am häufigsten betroffen, gefolgt von Ärztinnen und Ärzten sowie dem Reinigungspersonal. Die Einführung von Sicherheitsgeräten, regelmäßige Schulungen, Unterweisung der Beschäftigten und die Hepatitis-B-Impfung sind essenziell, um das Risiko zu minimieren. Kommt es dennoch zu einer Verletzung, ist schnelles und sachgerechtes Handeln (siehe Leitfaden) entscheidend, um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion zu reduzieren.

Leitfaden – 4 Schritte nach einer Nadelstichverletzung
1. Wundversorgung Die Wunde zunächst gründlich ausspülen, bei einer offenen Wunde den Blutfluss fördern, danach die Eintrittsstelle ordentlich desinfizieren.
2. Bewertung des Infektionsrisikos Umgehend den zuständigen Arzt verständigen, um Unfallart und wenn möglich, den Infektionsstatus des Indexpatienten anhand von Patientenakte und Anamnese bewerten zu lassen. **Achtung:** Das Einverständnis der Indexperson für das Überprüfen seiner Hepatitis- und HIV-Serologie muss vorliegen!
3. (Durchgangs)-Arzt konsultieren Es folgen Risikobewertung, Diagnostik und Therapie. Dokumentation des Unfallherganges, **ggf.** Konsultation mit einem (Durchgangs)-Arzt (**Achtung:** Impfpass nicht vergessen!) und Meldung an den zuständigen Unfallversicherungsträger.
4. Gewährleistung der medizinischen Nachsorge Nachsorge, je nach Risikobewertung, in einem angemessenen Abstand

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bgw-online.de

Neue Übungsprüfungsfragen für die Abschlussprüfung MFA

Verwaltung

1. Wobei handelt es sich um eine natürliche Person? (1 Antwort)	
A	Hertha BSC Berlin
B	Vorstandsvorsitzender der Bayer AG
C	Freiwillige Feuerwehr Grimmen
D	BMW GmbH
E	Radio LohRo

Medizin

2. Welche Zuordnung ist richtig? (1 Antwort)	
A	Sepsis-Infektionsverhütung durch Keimfreiheit
B	Antisepsis – Infektionsverhütung durch Keimarmut
C	Sterilisation – Abtötung aller pathogenen Mikroorganismen
D	Desinfektion – Abtötung aller apathogenen Mikroorganismen
E	Asepsis – Infektionsverhütung durch Keimarmut

Lösungen: 1: B; 2: B

Ansprechpartnerinnen im Fachbereich Aus- und Fortbildung MFA

Team Ausbildung: +49 (0) 381 492 80 -2901 und -2904 | medfa@aek-mv.de
Team Fortbildung: +49 (0) 381 492 80 -24 und -25 | fbmfa@aek-mv.de